



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ruth, Sigrid Datum: 15.07.2014	Antrag	2014/222
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der CDU/Bündnis 21 RRP-Fraktion vom 14.07.2014 (Eingang: 14.07.2014);
Für eine Stärkung des kommunalen Veterinärwesens

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
N	28.07.2014	Kreisausschuss
Ö	28.07.2014	Kreistag

Anlage:

Originalantrag

Beschlussvorschlag der CDU/Bündnis 21 RRP-Fraktion:

„Der Kreistag des Landkreises Lüneburg bittet den Landrat, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass die Zuständigkeit für die Antibiotika-Minimierung nicht auf das LAVES übertragen wird, sondern in der Zuständigkeit der kommunalen Veterinärämter verbleibt.

Anstelle des Einstiegs in einen flächendeckenden Landesvollzug sollte die kommunale Zusammenarbeit im Veterinärwesen gefördert und mit den benachbarten Kreisen u.a. geprüft werden, ob und ggf. welche Veterinärämter zusammengelegt werden können. Der Kreistag beauftragt den Landrat, insoweit tätig zu werden und die Kreistagsabgeordneten nach der Sommerpause über die Ergebnisse der Prüfung und etwaige Handlungsvorschläge zu unterrichten.“

Sachlage:

Zur Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 28. Juli 2014 stellt die CDU/Bündnis 21 RRP-Kreistagsfraktion den in der Anlage beigefügten Antrag. Zur Begründung siehe Antrag.